

# Familienzuschlag/Regionalklassen NRW

Beitrag von „Schiri“ vom 4. Dezember 2023 19:36

Und wenn wir fleißig weiter konstruieren:

Nehmen wir mal an, man hat kein dickes Erbe in der Hinterhand (100.000€ Erspartes vll.) und zahlt für ein anständiges freistehendes Einfamilienhaus im Sauerland 400.000€, während man in Düsseldorf froh ist, ein schönes Reihenhaus für 800.000€ zu bekommen.

Lassen wir Gebühren und Sondertilgungen außen vor und gehen von einem für die letzten 20 Jahre vermutlich realistischen Durchschnittszins von 4% aus, und einer Tilgung von (für meine Begriffe üppigen) 2000€/Monat (3000€ in Düsseldorf, wegen des Zuschlags) aus.

Dann wäre man nach 17,3 Jahren im Sauerland schuldenfrei, aber erst nach 38 Jahren in Düsseldorf. In letzterem Fall hätte man auch ca. 650.000€ Zinsen gezahlt.

Fazit: **Lohnen** kann es sich nur für den reichen Erben/ Lotteriegewinner mit drei Kindern. Also vermutlich für einen vernachlässigbaren Anteil ;).